



Reformen in der Langzeitpflege

Deutschland und Österreich im Vergleich

Wien, 10. Mai 2017

EUROPEAN CENTRE FOR SOCIAL WELFARE POLICY AND RESEARCH



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ziel

- Austausch zwischen ExpertInnen aus Deutschland und Österreich über
 - Neue Entwicklungen und Reformen im Bereich der Langzeitpflege
 - Regelungen für pflegende Angehörige (Pflegekarenz)
 - Strategien für Menschen mit Demenz

Programm

10.30-12.00	Themenblock 1: Aktuelle Herausforderungen und Reformen im Bereich der Pflege und Betreuung zu Hause - Prof. Dr. Hildegard Theobald, Universität Vechta - Mag.^a Sabine Schrank, Sozialministerium
12.00-13.00	Mittagessen auf Einladung des Sozialministeriums
13.00-14.30	Themenblock 2: Demenzstrategien im Vergleich - Christine Leike, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege - Mag.^a Brigitte Juraszovich, Gesundheit Österreich GmbH
14.30-14.45	Pause
14.45-16.00	Themenblock 3: Maßnahmen für pflegende Angehörige im Vergleich - Prof. Dr. Sigrid Leitner, TH Köln - Mag.^a Beate Saurugger, Sozialministerium Erich Ostermeyer, Sozialministerium
16.00-16.30	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Langzeitpflege in Deutschland und Österreich – Ähnlichkeiten und Unterschiede

Misstände in Pflegeheimen: Ruf nach strengeren Kontrollen

4. Mai 2017, 14:13

Volksanwaltschaft-Bericht: Vernachlässigung und Hygienemängel – Gesundheitsbetriebe gegen "pauschale Verunglimpfung" – Gewerkschaft bemängelt Personal-Mangel

Wien – Der Bericht der Volksanwaltschaft über teils gravierende Mängel in Pflege- und Altenheimen hat am Donnerstag für zahlreiche Reaktionen gesorgt. Sozialminister Alois Stöger (SPÖ) plädierte dafür, bei Misständen "hinzuschauen". Jedes Bundesland müsse nun in seinem Bereich handeln, verwies der Ressortchef auf die Zuständigkeit der Länder.

Gabriele Fischer, Psychiaterin und Leiterin der Menschenrechtskommission der Volksanwaltschaft für die



Volksanwaltschaft: Massive Mängel in den Pflegeheimen



Überlastetes Personal vernachlässigt Bewohner. Kritik an Ruhigstellung mit Medikamenten.

Strengere Strafen für Misstände in Pflege



Foto: KURIER/Martin Gnedt

Land Kärnten beschließt neues Heimgesetz
Neues Heimgesetz gibt Kontrollorganen mehr Handlungsspielraum

Tiroler Tageszeitung ONLINE

TT TESTEN und einen Fiat Panda Endgas gewinnen

ÜBERSICHT TIROL POLITIK WIRTSCHAFT PANORAMA SPORT LEBENSART TT CLUB IMMO JOBS

TT.COM • POLITIK • LANDESPOLITIK • WIRBEL UM PFLEGE-MISSTÄNDE

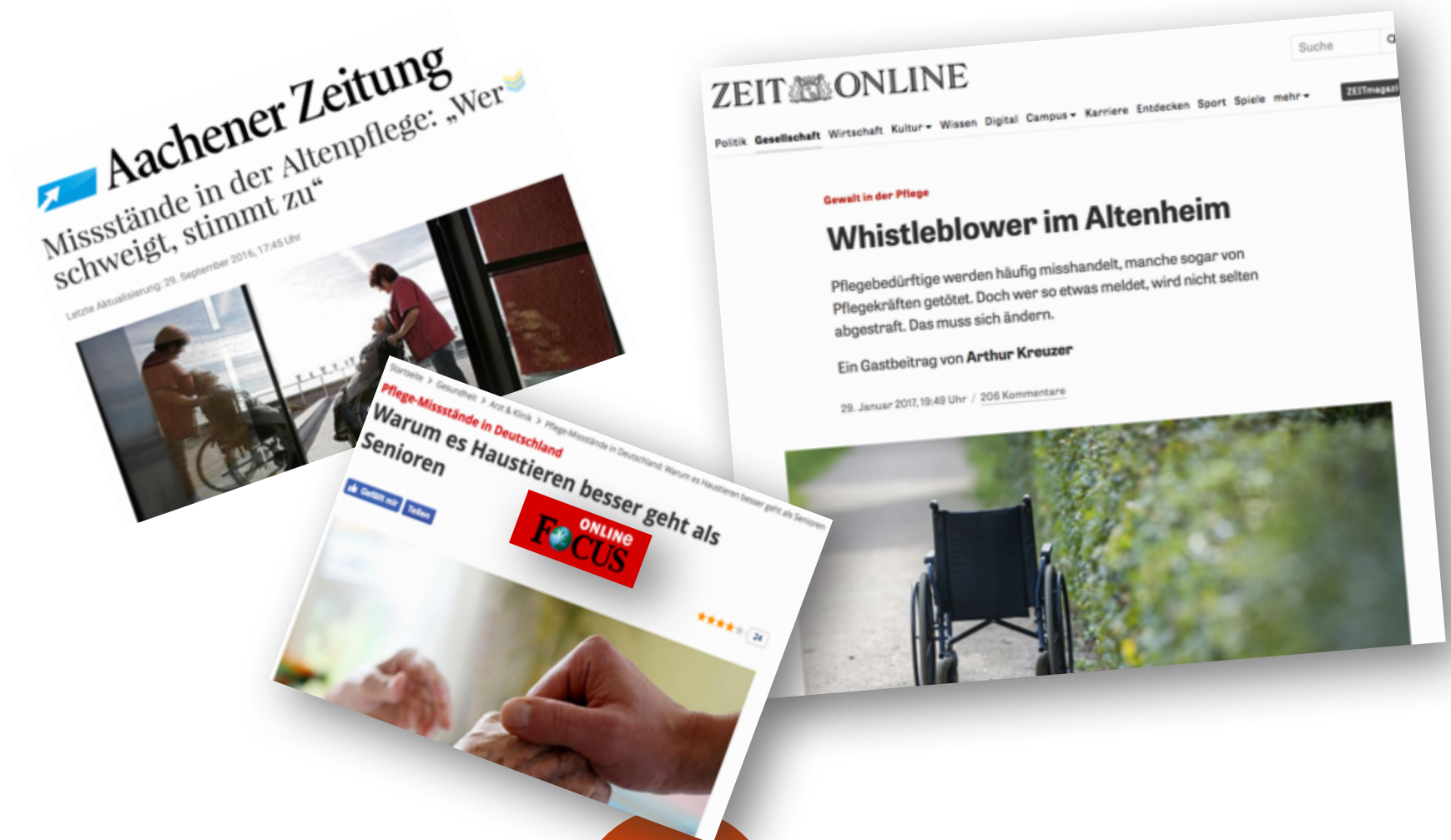
Printausgabe der Tiroler Tageszeitung vom Sa, 04.05.2017

EXKLUSIV Wirbel um Pflege-Misstände

Der jüngst veröffentlichte Bericht der Volksanwaltschaft über die teilweise massiven Misstände in Pflegeheimen lässt weiter die Wogen hochgehen.

ARTIKEL DISKUSSION (3)

Langzeitpflege in Deutschland und Österreich – Ähnlichkeiten und Unterschiede



Langzeitpflege in Deutschland und Österreich – Ähnlichkeiten und Unterschiede 1

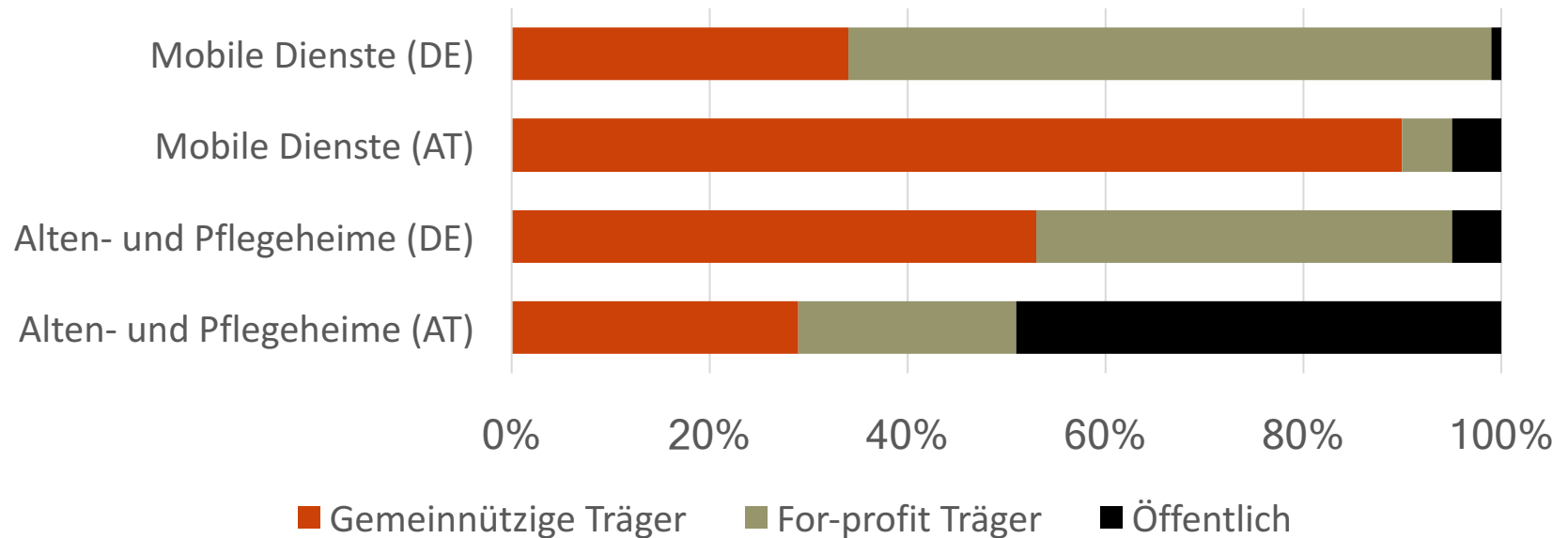
- Anerkennung von Langzeitpflege als soziales Risiko
 - Beitragsfinanzierte Pflegeversicherung (DE) vs. steuerfinanzierte Pflegevorsorge (AT)
 - Geld- und Sachleistungen (DE) vs. Geldleistungen
 - **Zielgruppe**
- Wohlfahrtsregime (Bismarck-Typ)
 - Pfadabhängigkeit (DE) bzw. Hybridisierung (AT)
- Rolle des Dritten Sektors
 - Tradition der großen Wohlfahrtsträger mit kirchlichem bzw. politischem Hintergrund (DE, AT)

Langzeitpflege in Deutschland und Österreich – Ähnlichkeiten und Unterschiede 2

- **Pluralisierung der Anbieter**
 - Marktöffnung (DE) vs. Anpassung des Wohlfahrtsmix (AT)
- Die Rolle der Länder und Gemeinden
 - Pflegeplanung und Infrastruktur (AT) vs. reduzierte Aufmerksamkeit (DE)
- Qualitätssicherung
 - Länder und MDK (DE); Bundesländer (AT)
- Unterstützung pflegender Angehöriger, Demenzstrategie, Forschung, Pflegebedürftigkeitsbegriff ...

Neuer Wohlfahrtsmix

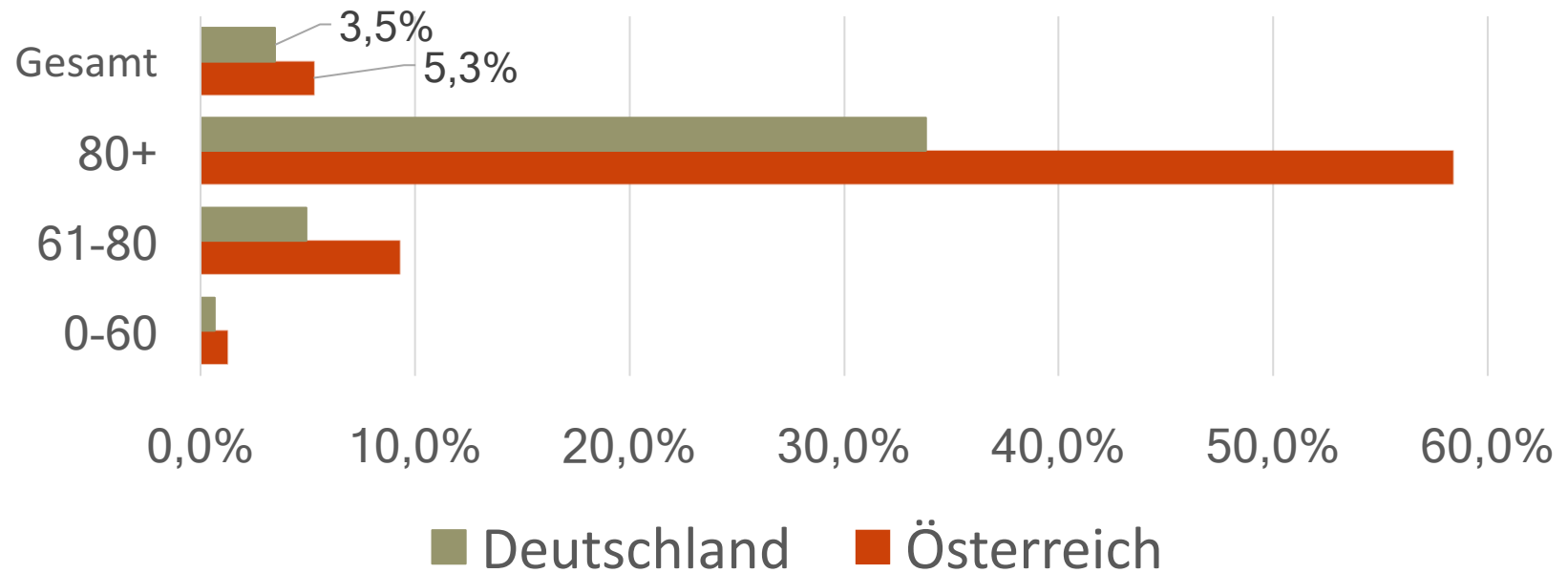
Trägerstrukturen im mobilen und stationären Bereich



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2017; Sozialministerium, 2016; Eurofound, 2017; eigene Schätzungen

Zielgruppen

Pflegequoten nach Altersklassen im Vergleich



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2017; Sozialministerium, 2016; eigene Berechnungen.

Anmerkung: Pflegequoten drücken den Anteil der Bevölkerung mit Anspruch auf Pflegeleistungen im jeweiligen Pflegesystem aus.